

# Verein für Leibesübung Rottorf / Klei

Vereinsheim: Sport- und Schützenheim –

Hasenwinkelstraße in Rottorf

Homepage: [www.vfl-rottorf.de](http://www.vfl-rottorf.de)

Steuer-Nr. 28/210/01686

Amtsgericht Braunschweig VR 130223 - Freistellungsbescheid I/177 v. 12.11.2007



Verein für Leibesübung Rottorf / Klei 38368 Rennau

Hubert Wunsch

38368 Ahmstorf, den 05.03.10

## Jahresbericht 2010

Nach einer großen Durstphase konnten wir endlich die große renovierte Halle wieder in Betrieb nehmen. Nach einigen Bedenken wurde sie auch wieder für die sportlichen Tätigkeiten freigegeben. Wie gut das für uns als Verein für den aktiven Bereich ist, sieht man an der Belegung der Halle durch unsere Sportler besonders der Badmintonspieler/innen. Auch für den Gymnastiksport sind wir aktiv gewesen und konnten mit Viola Harnold eine ausgebildete Übungsleiterin gewinnen. Zumindest die Beteiligung am Schnupperkurs hat doch gezeigt, dass viele Frauen daran Interesse gezeigt haben. Hoffen wir auch in diesem Bereich auf einen ganz aktive Zukunft. Ich denke, dass wir da endlich wieder mit unserer Aufgabe „Sport“ anzubieten im Soll sind. Vielleicht können wir ja auch noch im Senioren-und Gesundheitssport vor allem unsere Männer überzeugen sich daran zu beteiligen.

Da haben wir ja jetzt doch ein wahres Schmuckstück stehen und ich bedanke mich ganz herzlich bei dem Gemeinderat und im Speziellen bei unserem Bürgermeister Jörg Minkley und dem Gemeindedirektor Frank Nitsche für ihren Einsatz bei dem Bau. Ich glaube alle haben damit dem VfL das Leben gerettet.

Im direkten Zusammenhang mit der Freigabe der Halle steht natürlich auch die Nutzung des kleinen Saales und vor allem des Thekenbereiches, welche wir ja jetzt auch wieder uneingeschränkt nutzen können und dürfen. Auch die Einnahmequellen aus diesem Bereich helfen uns als Verein zu überleben.

Unser Fokus liegt aber auch weiterhin darin unsere Sachwerte zu modernisieren.

Dazu haben wir im abgelaufenen Jahr wieder 5 Vorstandssitzungen abgehalten.

Die gemeinsame Braunkohlwanderung aller Vereine fand am 03.01.2010 statt, da hat wohl alles geklappt.

Am 30. April wurde wieder der Maibaum aufgestellt. Wieder waren alle Vereine für die Organisation und die Bewirtung zuständig.

Die Sporttage waren vom 18.06. bis 20.06. geplant, stattgefunden hat dann aber leider nur am 20.06. ein Turniertag.

Eine gemeinsame Veranstaltung aller Vereine war dann am 30.10. das Oktoberfest.

Nachdem dann auch die Rückwand im Thekenraum neu fertig gestellt wurde, haben wir am 21. November diese ganz offiziell freigegeben und dieses für unser jährliches Treffen mit den Ehrenmitglieder vereint. Wie bekannt konnten wir ja aus technischen

Gründen auf der letzten Jahreshauptversammlung keine Ehrungen vornehmen. Dieses haben wir dann an diesem Tag nachgeholt. Erfreulich war dabei die gute Teilnahme der zu Ehrenden.

Am 27. Und 28 November wurden das Lichterfest und der Weihnachtsmarkt wieder unter Regie von Fabian Anders veranstaltet.

Leider hat sich bei den Vermietungen personell keine Änderung ergeben so wird auch weiterhin vorausgesetzt, das Volker rund um die Uhr da ist und für alles was mit der Halle zu tun hat verantwortlich gemacht wird.

Hier muss unbedingt etwas geschehen um ihn zu entlasten. Einen Anfang habe ich schon getan und die Verträge und Nutzungsbedingungen überarbeitet. Dieses wird auf einer Vorstandssitzung dann besprochen und beschlossen werden. Hoffen wir, dass wir dann auch jemanden gefunden haben, der hier einsteigt.

Leider ist unser Mitgliederstand weiter zurück gegangen. Viele langjährige Mitglieder treten aus und nicht nur in der Bundesliga ist es ständiger Wechsel von Spielern zu verzeichnen, auch bei uns ist das ein Kommen und Gehen. Bedauerlich finde ich, dass uns Trainer von Nachbarvereinen gute Spieler aus dem Jugendbereich abwerben und mit Einsätzen in höheren Klassen locken. Vereinstreue gilt vor allem bei den Jugendlichen nicht mehr viel. Oft haben wir die Eintritte noch nicht einmal verzeichnen könne, da sind sie auch schon wieder weg.

Lt. Bestandserhebung vom 01.01.11 haben wir noch 162 Mitglieder, davon 37 weibliche und 125 männliche Personen. Unter 18 Jahre sind davon 2 Mädchen und 18 Jungen, also insgesamt nur 20 Jugendliche in unseren Reihen. 50 Mitglieder sind zwischen 41 und 60 Jahre alt und über 60 Jahre sind 30 Mitglieder also beinahe 50 %. Da sollte einem schon Angst vor der Zukunft werden.

Auch wenn vielerorts Unmut über die geringe Beteiligung auch besonders von mir ein gemeinsamen Zusammenkünften ertönt ist, denke ich doch dass die Zusammenarbeit mit den Vorständen der Rottorfer Vereine im abgelaufenen Jahr auch wieder sehr harmonisch war. Das soll jetzt keine Entschuldigung sein, aber wenn man nur mit wenigen Freiwilligen im Verein tätig ist, dann verliert man halt die Lust an solchen Terminen teilzunehmen und meint der Verein kann auch mal von anderen vertreten werden.

Wie schon anfangs gesagt hat es auch mit der Gemeinde, unserem Bürgermeister Jörg Minkley und dem Gemeindedirektor Frank Nitsche eine sehr gute Zusammenarbeit gegeben. Nicht nur die beiden Herren, sondern auch der Gemeinerat hatte immer nicht nur ein offenes Ohr für unsere Anliegen sondern hat uns da immer hervorragend unterstützt.

Im abgelaufenen Jahr haben wir sehr gut und harmonisch im Vorstand zusammen gearbeitet.

Bei allen Vorstandsmitgliedern bedanke ich mich für den Einsatz und die Bereitschaft etwas für den VfL und seine Mitglieder zu tun und hoffe auch in Zukunft auf diese angenehme Atmosphäre.

Zum Schluss möchte ich noch einmal auf unsere Baumaßnahmen eingehen, die wir ja jetzt Gott sei Dank in Angriff genommen haben. Leider ist das immer so eine Sache mit Wünschen, Planung und Umsetzung. Für die Renovierung des Zwischenraues mit Aufgang zum Boden haben wir ja einbehaltenes Geld aus dem Hallenbau von der Gemeinde zur Verfügung gestellt bekommen und die Arbeiten

sollten anfangs zwischen Weihnachten und Neujahr, dann Anfang Januar zur JHV des Schützenvereins und jetzt in der 7. KW fertig gestellt sein. Wie man ja sehen kann, ist der Anfang gemacht, aber das Ende ist noch nicht in Sicht. Damit verbunden ist nun aber auch teilweise der weitere Fortgang der anderen Arbeiten. Wir haben jetzt zwar die Küche ausgeräumt, aber wie ihr uns schwer erkennen könnt ist unser Saal dadurch auch zu einer Rumpelkammer geworden. Das können wir aber erst abändern, wenn der große Küchenschrank im neuen Abstellraum eingebaut werden kann. Da wir den Küchenboden an die Saal- und Thekenhöhe anpassen möchten, muss auch die Küche nach oben aufgestockt werden. Da muss dann aber auch das Dach abgedeckt werden und da sollte das Wetter dann auch mitspielen. Ihr seht also, es ist alles gar nicht so einfach. Jetzt möchte ich einmal an die Frauen appellieren uns bei der Planung der Küche zu unterstützen. Wir möchten dieses natürlich nach euren Wünschen und Vorschlägen gestalten. Wer bereit ist da mitzuwirken, melde sich dann nach Schließung der Sitzung bei mir an. Wir werden dann einen Termin vereinbaren. An euch alle richte die Aufforderung und Bitte uns bei den Baumaßnahmen tüchtig zu helfen, wenn das so gut klappt wie beim Küchenabriss habe ich da aber keine Bedenken.

Zu den anderen Dingen um die Halle werden wir dann unter TOP 13 eingehen

Über die sportlichen Bereiche berichten die zuständigen Vorstandsmitglieder.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Hubert Wunsch  
1. Vorsitzender